

Um die Stimmfaulheit der Bürger zu bekämpfen, schlägt die "Nouvelle Revue de Lausanne" vor [...]

Autor(en): **Sigg, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 29

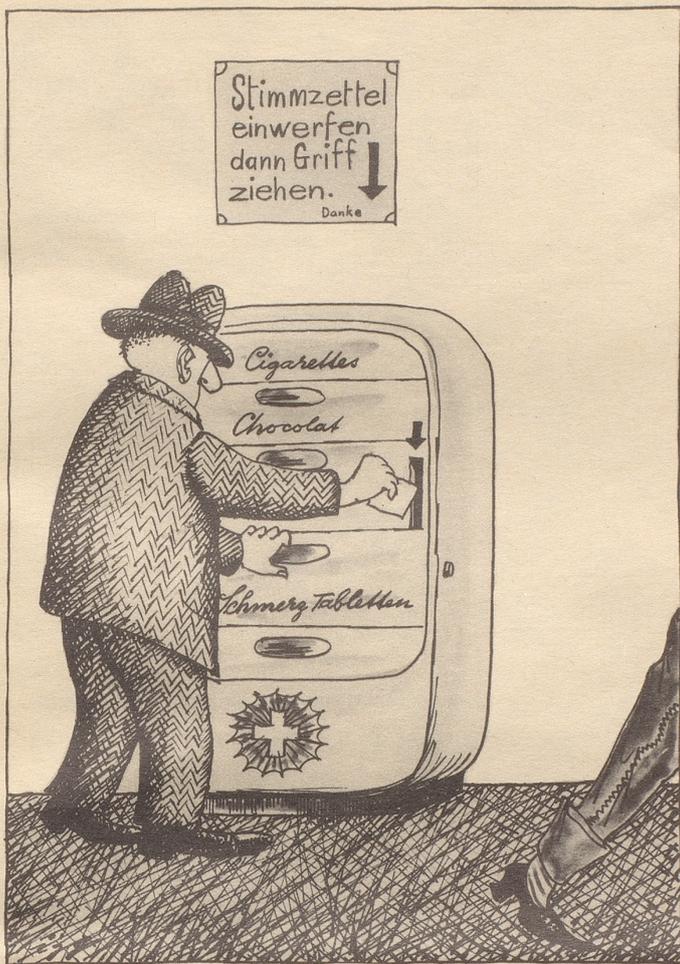
PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Um die Stimmfaulheit der Bürger zu bekämpfen, schlägt die «Nouvelle Revue de Lausanne» vor, daß jeder Stimmberechtigte eine nummerierte Karte erhalten soll, die, wenn sie an der Urne abgegeben wird, zur Teilnahme an einer Lotterie mit ansehnlichen Preisen berechtigt.

Wir möchten hier auf zwei weitere Möglichkeiten hinweisen, die auf gleichem Niveau das gleiche Ziel verfolgen, nämlich (Bild links) den **Gratis-Stimmautomaten** und (Bild rechts) die **Urnen-Lorelei** (Pat. angem.)

Mym Bueb sy Hoosesagg

En alti Käpselpistole,
E Portemonnaie, nadyrlig lär,
E Ryßblei und e Stiggli Kohle,
E Nasduech, wo gärn sauber wär,

E schimmlig-grien Stigg Kandiszugger,
E Klee, vierblettrig und verblieht,
E Mässer und e Hampfle Glugger,
E Los, wo sicher nimme zieht,

Zindhelzer und e Niele-Zwygli,
E Billet uff der Minsterturm,
E Lupen und e Schnuuregygli
Und z underscht non e Rägewurm ...

Was sone Gnopf – s isch fascht e Wunder –
Nit alles mit sich umme draht!
E Saggvoll Miggis, Drägg und Blunder?
E Saggvoll Buebe-Säligkait!

Blasius